



Start des 5000-Meter-Rennens beim Volkslauf. Im roten Shirt der spätere Sieger Christoph Bitterling. Foto: Henrik Bode

# Mit viel Elan durchs Groß Ilseder Holz

Mehr als 400 starten beim Ilseder Volkslauf mit Walking und 12. Salzgitter-AG-Lauf

Von Jörg David

Wie der Rattenfänger von Ilsede lockte Erwin Bußmann fast 150 Läufer aus dem Groß Ilseder Stadion in den Wald. „Dort ist der Start zur 5000-Meter-Strecke, bitte folgt mir einfach“, sagte der Mann vom Lauftreff Ilsede/Lahstedt.

Lauftreff und LG Peiner Land organisierten gestern den Ilseder Volkslauf mit Walking und den darin integrierten 12. Salzgitter-AG-Lauf. Der stellvertretende LG-Vorsitzende Steffen Knoblauch beispielsweise teilte in der Stationsporthalle mit einem vielköpfigen Team die letzten Startunterlagen aus.

Man kennt sich, sämige Zahler des Startgeldes wurden gleich persönlich gemahnt und bekannten

sich sofort schuldig. Kurz vor dem Lauf über die 10 000 Meter meldeten noch immer einige Spätentschlossene nach.

„Insgesamt sind wohl erneut mehr als 400 Läufer unterwegs, aber wegen Ausflugsfahrten der Grund- und Hauptschule etwas weniger als 2010“, überschlug Steffen Knoblauch – allerdings alles auf den ersten Blick.

Bußmann eilte gleich weiter in den Zielbereich vor der Haupttribüne des Stadions. Gerade noch rechtzeitig, um den Sieger über 5000 Meter zu empfangen. Der Helmstedter Christoph Bitterling hatte weniger als 19 Minuten benötigt.

Der frühere Jugend-Bezirksmeister im Cross ist derzeit vereinslos. „Das war eine schöne Strecke durch das Groß Ilseder Holz und ein guter

Leistungstest“, befand Bitterling.

Zwei Runden waren dort zu absolvieren. Beim Hauptrennen hatten die Streckenplaner weiter ausgeholt. Aus dem Stadion ging es Richtung Obeng, zum Bismarcktum und dann durch das Oberger Gutsfost zurück durch das Ilseder Holz.

Am Ziel warteten zahlreiche fleißige Helfer, die erschöpften Läufer unter die Arme griffen. „Ich habe ganz schlecht Luft bekommen“, klagte Ulla Hornbostel (LG) nach den 5000 Metern, ehe sie der Siegerin Andrea Manssen zu deren Erfolg beglückwünschte.

Insgesamt gab es viel Lob von allen Seiten, die gemeinsame Organisation von LG und Lauftreff funktioniert offensichtlich immer besser.

» Ein ausführlicher Bericht mit detaillierten Ergebnissen folgt.